



Ausbildung,justiz402.html

Dieser Artikel wurde ausgedruckt unter der Adresse: <https://www.ndr.de/nachrichten/mecklenburg-vorpommern/Rostock-Juristen-fordern-zusaetzliche-Ausbildung,justiz402.html>

Stand: 19.01.2020 17:02 Uhr - NDR 1 Radio MV

Rostock: Juristen fordern zusätzliche Ausbildung



Drohen bald leere Richterbänke? Die Justiz in Mecklenburg-Vorpommern hat Probleme mit der Nachwuchsausbildung.

Linke, AfD sowie Richter- und Anwaltsvereinigungen in Mecklenburg-Vorpommern fordern eine Wiedereinführung der juristischen Examensausbildung an der Rostocker Universität. Sie begründeten dies mit einem drohenden Mangel an Juristen in den kommenden Jahren. Wie es hieß, sind gut zwei Drittel der etwa 620 Richter und Staatsanwälte im Land älter als 50 Jahre.

LINKE: Bisherige Maßnahmen reichen nicht aus

Schon in wenigen Jahren werden der rechtspolitischen Sprecherin der Linksfraktion Jacqueline Bernhardt zufolge jährlich im Schnitt 40 Richter und

MEHR AUS MECKLENBURG-VORPOMMERN



Ex-Freundin von Marias Mörder vor

Gericht

Grüne Woche: Zufriedenheit nach erstem Wochenende

Kühlungsborn: Streit um Mehrzweckhalle dauert an

Rostock: Juristen fordern zusätzliche Ausbildung

Parchim: Erneuter Massen-Gentest beendet

Mecklenburg-Vorpommern Übersicht

Staatsanwälte altersbedingt aus dem höheren Justizdienst ausscheiden. Die von der Landesregierung eingeleiteten Maßnahmen zur Erhöhung der Absolventenzahlen in Greifswald seien zwar richtig, reichten jedoch nicht aus, so die Kritik.

Ausbildung von Juristen nur in Greifswald

Volljuristen mit der Befähigung zum Richteramt werden in Mecklenburg-Vorpommern seit 2008 nur noch in Greifswald ausgebildet. Laut Bildungsministerium legen dort von den jährlich etwa 300 Immatrikulierten nur etwa ein Viertel bis ein Drittel die erste juristische Prüfung ab. Sie ist vergleichbar mit dem früheren ersten Staatsexamen. Der Rostocker Anwaltsverein hat für Donnerstag zu einer Podiumsdiskussion eingeladen. Dazu wird unter anderem auch Bildungsministerin Bettina Martin (SPD) und der Vorsitzende des Landesrichterbundes, Michael Mack, erwartet.

WEITERE INFORMATIONEN



Richterbund moniert Hoffmeisters Personalpolitik

25.04.2019 06:00 Uhr

Justizministerin Hoffmeister gerät wegen ihrer Personalpolitik erneut in die Kritik. Grund ist die Besetzung der Präsidenten-Stelle am Landgericht Schwerin. Diese sei fragwürdig, so der Richterbund. **mehr**



Neuer Streit um die Justiz im Land

29.03.2019 06:00 Uhr

Ein Urteil des Bundesfinanzhofs zu den Personalengpässen am Finanzgericht in Greifswald setzt das Justizministerium unter Druck. Die Landtagsopposition fordert Ministerin Hoffmeister zum Handeln auf. **mehr**